

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 38 (1960)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Systematik der Täublinge  
**Autor:** Haudenschild, H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-937460>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Im September kollern die ölhaltigen, mit einer harten Schale umgebenen Samen aus dem zerschlitzten Hüllkelch, welcher aus den Vorblättern der weiblichen Blüte entstand.

Die Verbreitung erfolgt durch Eichhörnchen, die Haselmaus und andere Waldtiere mehr. Die Keimung, mit unter der Erde bleibenden Keimblättern, vollzieht sich meistens erst im zweiten Jahr.

Im Jahre 1863 wurde in Forcester (England) der bei uns inzwischen eingeführte Korkzieher-Haselstrauch (*Corylus avellana contorta*) wildwachsend entdeckt. Sein

## Systematik der Täublinge

Anläßlich meiner Vorträge über die Täublinge in Winterthur und Horgen wurde mehrfach der Wunsch geäußert, die damals gezeigte systematische Tabelle in unserer Zeitschrift veröf-

Gattung	<i>Russulae</i> (Täublinge)						
Sektion	I. <i>Compactae</i> Schwarzweißtäublinge		II. <i>Gratae</i> Milde Täublinge				
Unter- sektion	1	2	1	2	3	4	5
Spp.	Nigrican- tinae weiß	Delicinae weiß-creme	Heterophyl- linae hell	Griseinae hell	Lepidinae hell	Lilaceinae hell	Puellarinae hell
Rand	scharf	scharf	scharf	stumpfer	stumpf	stumpf	
Eigen- schaften	Fleisch ± schwärzend	Fleisch nicht schwärzend	hartstielig	wechsel- farbig	hellrot	dunkel, nicht grün	gilbendes Fleisch
Arten	4	2	5	4	3	2	3
	nigricans densifolia albonigra adusta	delica pseudodelica	heterophylla mustelina vesca Mariae cyano- xantha	grisea virescens parazurea aeruginea	lepida rosea Zvarae	lilacea azurea	puellaris brunneo- violacea versicolor

knorriger, verwickelter Ast- und Zweigwuchs wirkt zauberhaft-grotesk. – In Parkanlagen und Gärten treffen wir die präsentative Spielart «Bluthasel» an, deren Blätter viel Anthozyan enthalten und deshalb dunkelbraunrot gefärbt sind.

Aus den Kätzchen läßt sich ein wirksam schweißtreibender und fieberbekämpfender Tee bereiten. Wegen der guten Geschmackseigenschaften finden die Haselnüsse im Zuckerbäckergewerbe eine vielseitige und beliebte Verwendung. Das Holz ist leicht, zäh-biegsam und wird daher zu Faßreifen, Skistöcken und Hammerstielen verarbeitet.

*F. C. Weber*

fentlichen zu lassen. Da in der Russula-Monographie von Schaeffer eine ähnliche Zusammenstellung fehlt, bildet sie eine Ergänzung zu diesem Werk und ist für jeden wertvoll, der sich mit der umfangreichen Gattung der Russulae befassen will.

*H. Haudenschild*

				III. <i>Ingratae</i> Scharfe Täublinge			
6	7	8	9	1	3	2	4
Xerampe- linae hell	Decoloran- tinae hell	Paludosinae hellocker	Russulinae sattocker- dotter	Foetentinae hell	Emeticinae weiß-blaß  stumpf rot-violett	Sanguininae crème  scharf roter Hut	Urentinae hellocker- dotter stumpf
stark bräunendes Fleisch	stark grauendes Fleisch	unveränder- tes Fleisch		schmutzig- schön gelb			
3	3	4	10	7	4	7	9
xerampelina melliolens viscida	decolorans claroflava obscura	paludosa Velenovskyi Melzeri nitida	olivacea alutacea integra aurata olivascens nauseosa caerulea chamae- leontina Turci lutea	foetens pectinata fellea solaris sororia farinipes ochroleuca	emetica fragilis atro- purpurea violacea	sanguinea helodes rhodopoda sardonias Queletii gracillima depallens	urens Lundelii vinoso- purpurea pseudo- integra rubra badia maculata veteriosa firmula